

# 2018 AUENER RIESLING

MARCUS HEES - NAHE, DEUTSCHLAND



Der Jahrgang ist intensiv, kompakt und mit einer festen Säure ausgestattet. Marcus Hees gelingt wieder das Kunststück Anspruch mit Ausgelassenheit zu kombinieren. Ein Wein mit viel Trinkzug, der so manch etablierten Produzenten schwach und vor allem teuer aussehen lässt.

<b>Rebsorte</b> Riesling	<b>Region</b> Nahe	<b>Restzucker</b> 4,8 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 9-12°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> Ausgewogen kontinental	<b>Appellation</b> Deutscher Qualitätswein	<b>Gesamtsäure</b> 7,4 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10
<b>Boden</b> Sandstein, Tonschiefer	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 12,5%	<b>Empfohlenes Glas</b> Weissweinglas	<b>Abgefüllt durch</b> Weingut Hees, 55569 Auen
<b>Höhe über N.N.</b> 280 Meter	<b>Ausbau</b> Im Edeltank	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Naturkork	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Mit den Weinen von Marcus Hees sind wir doch tatsächlich im Auenland gelandet. Wenn man dort durch die Felder, Wiesen, Wälder und Weinberge streift, dann würde man sich kaum wundern, wenn einem plötzlich ein Hobbit auf die Füße träte. Doch tatsächlich liegt Auen im Kurpfälzischen an der Nahe, und das Dörfchen ist ein Nachbarort des deutlich bekannteren Monzingen. Dessen Lagen Frühlingsplätzchen und Halenberg gehören zu den Große-Gewächs-Lagen der Nahe. Auen dagegen kannte bis vor kurzer Zeit kaum jemand, und das hat sich auch erst geändert, seit der junge Winzer Marcus Hees den Betrieb seiner Eltern übernommen hat und für Furore sorgt.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.